



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Septimo Idus Julii. Der IX. Tag im Heumonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

Herz und Fontene, welches Closters Kirchen er hochzeitlicher Weis eingewey-  
het hat / ist in Welschland wiederumb gekehret / und des heiligen Vatters  
Bernardi Rath und Ermahnung sich gebraucht / hat das Schifflein Christi und  
Petri mit grosser Sorgfalt und Ruhm regieret / dann innerlich noch / jarwohl bis  
weilen auferhalb die Clösterliche Sagung haltend / ist äußerlich ein Pabst / inner-  
lich aber ein Mönch gewesen. Und von Zeichen und Wunderwerck vortrefflich / ist  
under dem Ampt der heiligen Mess einmahls mit göttlichem Glanz scheinend /  
gesehen worden / da underweilen zwu weisse Tauben über seinem Haupt geflogen.  
Endlich voller Verdiensten / und von Jahren fastalt / ist mit abgelegter Leibs Bür-  
den in den Himmel getrungen ein seliges Leben zuerlangen Nach seinem Todt aber  
haben viele Krancke / welche zu seiner Begräbnuß hin zu gange / ihre vorige Gesund-  
heit / wie man listet / wiederumb erlangt.

## SEPTIMO IDUS JULII

Der IX. Tag im Heumonath,

**S**nder den Grängen Pariser Landtschafft / und dem Closter der seligen  
Mariz, von den Thälern Cernai, das hochzeitliche Fest des seligen Theo-  
baldi Abts dieses Orths / welcher von alten Zeiten hero daselbsien began-  
gen worden / under einem gefungenem Ampt der heiligen Mess / von dem Convent,  
zu desselben Ehren / villeicht den Tag / auff welchem erslich sein heilige Gebein  
auff der Erden erhaben / und von Philipo Abten zu Claravall, im Jahr des Herrn  
Tausent Hundert Ein- und sechs zig / auß dem Capitul Haus / in die Capell des  
Krancken-haus / wie die Handreichung sagt / aber vielmehr in die Kirch / verlegt  
worden / allwo dieselbe mit ablauffender Zeit / wegen grossen Zulauffs des Volcks /  
in mitten der Kirchen hingeleget worden seynd / damit das Getösch der hinzugehen-  
den / die Closter-Männer von der Clösterlichen Zucht und Einsambkeit nicht ab-  
wendete.

Tabulæ  
huius loci

Den selben Tag / nach dem alten Ordens Calender / die Gedächtnuß Fünffzig  
Mönch / oder dabey / zu Firmiras, in Burgund / welche wie man sagt / von de barba-  
rischen Mensch / zu verachtung des Glaubens mit ihre Abbt greulich getödet worde

Calendar  
SS. Ordini

In Hispania die Ehrwürdige Petronilla, Closterfrau in dem Closter der heiligen  
Anna zu Abula, welche sich gegen ihr äigen Fleisch Grausamb erzeigt / zog den jar-  
ten Leib mit einer eisern Ketten zusammen : und dem Teuffel sehr verhasst / ist von  
ihme wunderbahrlicher Weis geplagt worden / hat doch allezeit obgesieget. Und  
als sie mit fleißiger Auffmerksamkeit auff Gott / und beharliche Gebet die Nächte  
gemeiniglich wachent in der Kirchen zubrachte / hat sie eine unsterbliche Cron zu-  
empfangen verdienet / ist gottselig nach Zwanzig in dem Closter heiliglich zuge-  
brachten Jahren / gestorben / dem Ordens menologio auff diesen Tag Heumonaths  
angeschrieben

Vasquerus  
in vita B.  
Mariz de  
Vela parte  
I cap. 18.

Et

SEXTO